



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Kompetenzzentrum Integration

Newsletter 4/10
Juli 2010

Inhalte

Neues aus der Stadt Bern

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

Immer wieder aktuell

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

G-Tipps

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Bücher- und Medienwelt

Agenda

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

Achtung: neue Rubrik!

Das schwarze Brett

Informationen aus den Organisationen der Migrationsbevölkerung

Neues aus der Stadt Bern



Einladung zum 9. Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern

Das nächste Forum widmet sich dem Thema "Arbeitsmarkt: Chancen und Hürden". Es findet statt am 22. September 2010, um 18 Uhr 30, im Tagungszentrum Blumenberg. Sie können sich noch bis 10. September beim Kompetenzzentrum Integration anmelden.

Das [Programm](#) und weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#).

in+egration
Integrationspreis der Stadt Bern 2010

Der Integrationspreis der Stadt Bern geht an den Verein beraber Bern

Die Gewinner des Integrations- und Förderpreises der Stadt Bern 2010 stehen fest. Der Verein beraber Bern hat für seinen wertvollen Beitrag für eine effektive Integration der Migrationsbevölkerung den Hauptpreis erhalten. Der Förderpreis, der neue und innovative Projekte im Integrationsbereich auszeichnet, ging an den Verein

"Zeitmaschine". Weitere Informationen zu den Siegerprojekten finden Sie auf unserer [Website](#).



Die Stadt Bern gibt sich ein neues Leitbild zur Integrationspolitik

Das Leitbild zur Integrationspolitik der Stadt Bern 2010 wird ab 7. Juli 2010 auf der [Website des KI](#) verfügbar sein. Es löst das bislang gültige Leitbild aus dem Jahr 1999 ab. Es enthält Aussagen zur städtischen Integrationspolitik, Leitsätze sowie Handlungsfelder und Massnahmenswerpunkte. Mit dem neuen Leitbild unterstreicht der Gemeinderat die Bedeutung der städtischen Integrationspolitik. Das Leitbild berücksichtigt neuste gesellschaftliche und integrationspolitische Entwicklungen.

Immer wieder aktuell



MuKi-Deutschkurse

Das städtische Schulamt bietet auch im Schuljahr 2010/2011 wieder Muki-Deutschkurse an. Fremdsprachige Mütter erwerben Kenntnisse über den Alltag in der Schweiz und ihre Kinder bereiten sich auf den Kindergarten vor. Wenn in den Kursen noch freie Plätze sind, können ausnahmsweise auch Frauen teilnehmen, die nicht in der Stadt Bern wohnen. Die Kurse beginnen nach den Sommerferien im August und dauern bis Ende Schuljahr (Juli). Weitere Informationen finden Sie auf der Website des [Schulamtes](#).

G-Tipps

g-klickt

Migrationsbericht 2009

Das Bundesamt für Migration (BFM) veröffentlichte vor kurzem den Migrationsbericht 2009. Dieser beinhaltet Zahlen und Fakten und gibt Einblick in verschiedene Tätigkeitsfelder des BFM im vergangenen Jahr. Der Bericht kann auf der [Website des BFM](#) heruntergeladen werden.

Digitale Plattform für fairen Ausgang

Auf www.fair-clubbing.ch führt Second@s Plus eine Internet-Plattform zum Thema diskriminierende Einlassverweigerung bei Clubs und anderen Lokalen. Es können sowohl Einlassverweigerungen wie auch gute Beispiele gemeldet werden.

Studie zur Einbürgerung und Integration in der Schweiz. Eine arbeitsmarktbezogene Analyse der Schweizerischen Arbeitskräfteerhebung

Bundesamt für Migration (Hg.), 2010, Bern

Die Studie untersucht, wie die drei Gruppen Eingebürgerte, Ausländer/innen und Schweizer/innen in das Erwerbsleben integriert sind. Sie kommt zum Schluss, dass die männliche Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter der drei Gruppen ungleich erfolgreich am Arbeitsmarkt platziert ist, und dass eingebürgerte Zuwanderer im Durchschnitt erfolgreicher am Arbeitsmarkt sind als Ausländer. Die Publikation kann auf der [Website des Bundesamtes für Migration](#) heruntergeladen werden.

Newsletter Migration und Gesundheit

Der neue Newsletter "Migration und Gesundheit" des Bundesamtes für Gesundheit informiert drei- bis viermal jährlich über aktuelle Projekte, Publikationen und Veranstaltungen des Nationalen Programms Migration und Gesundheit. Der Newsletter kann auf der [Website des BAG](#) kostenlos abonniert werden.

Integration durch Sport: Projektfonds

Das Kompetenzzentrum Integration durch Sport (KIS) des Bundesamtes für Sport hat das Ziel, die Chancengleichheit und die Partizipation von Migrantinnen und Migranten

im Sport zu fördern. Seit 2010 steht ein Projektfonds zur Verfügung. Der Fonds unterstützt Projekte finanziell, die Sport als Integrationsinstrument einsetzen. Unterstützungsanträge werden zweimal jährlich beurteilt (März und September). Informationen dazu und zum KIS finden Sie unter www.baspo.ch/kis.

Zwei Studien zum Interkulturellen Übersetzen

In den letzten Wochen sind gleich zwei Studien zum Interkulturellen Übersetzen erschienen:

Die vom Büro Bass erstellte Studie "Kosten und Nutzen des interkulturellen Übersetzens im Gesundheitswesen" untersucht, wie sich der Einsatz von interkulturellen Übersetzer/innen im Gesundheitswesen auswirkt. Der Bericht kann auf der [Website des Büro Bass](#) heruntergeladen werden.

Die Studie von rc consulta Büro für sozial- und bildungspolitische Fragestellungen (Bern) untersucht den Bedarf und Nutzung von interkulturellen Übersetzungen und stellt Überlegungen zu Finanzen und zur Qualitätssicherung an. Die Untersuchung mit dem Titel "Interkulturelles Übersetzen und Vermitteln im Sozial- und Bildungsbereich: Aktuelle Praxis und Entwicklungspotenzial" steht auf der [Website des Bundesamtes für Migration](#) zum Download zur Verfügung.

Jugendliche mit Migrationshintergrund im Übergang ins Erwachsenenalter – eine biographische Längsschnittstudie

Eva Mey und Miriam Rorato, 2010, Hochschule für Soziale Arbeit Luzern

In der soziologischen Studie wurden 45 Jugendliche mit Migrationshintergrund vertieft zum Übertritt ins Erwachsenenalter befragt. Die Forschung zeigt, dass bei vielen Secondos und Secondas die berufliche Eingliederung von Enttäuschung überschattet wird, obschon sie bereit sind, sich in die schweizerische Gesellschaft einzubringen. Werden im letzten Schuljahr noch zuversichtliche Berufswünsche geäußert, bringen die jungen Menschen drei Jahre später Ernüchterung zum Ausdruck. Die Abwendung von der Schweiz und die Definition als Ausländer/innen sind die Folge. Den Schlussbericht der Studie können Sie auf der [Website des Schweizerischen Nationalfonds](#) herunterladen.

Angebote zur Förderung des christlich-muslimischen Dialogs

Die Fachstelle Migration der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn hat einen neuen Flyer herausgegeben mit einer Sammlung von Informationen und Angeboten zum christlich-muslimischen Dialog. Die Angebote reichen von Moschee-Besuchen über Ausstellungen bis zu massgeschneiderten Veranstaltungen und Vielem mehr. Die Broschüre finden Sie auf der Website der [Fachstelle Migration](#).

g-lesen

Berufswahl und Lehre. Berufliche Orientierungs- und Entscheidungsprozesse bei ausländischen und schweizerischen Jugendlichen

Romano Müller, 2010, hep Verlag, Bern

Das Buch fragt nach den zentralen Faktoren des beruflichen Orientierungsprozesses und untersucht, ob Bildungsbenachteiligungen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in der Lehre kompensiert werden können. Welche Rolle spielen Berufsberatungen, Betriebe und Schule? Der Autor geht auch der Zufriedenheit der Lernenden mit ihrer Berufswahl und in der Berufslehre auf den Grund und vergleicht den sozialen Status der Jugendlichen mit deren Eltern.

Die Publikation kann auf der [Website des hep Verlags](#) bestellt werden.

The Multiculturalism Backlash. European Discourses, Policies and Practices

Steven Vertovec, Susanne Wessendorf (Hg.), 2010, Routledge, New York

Das Buch untersucht in erster Linie, ob Europa tatsächlich einen Wandel gegen die kulturelle Vielfalt vollzogen hat. Welchen Einfluss haben öffentliche Diskurse auf den Umgang mit Vielfalt und die Migrationspolitik(en)? Wie vollziehen sich diese Prozesse in verschiedenen europäischen Ländern und was bedeuten sie für den gesellschaftlichen Platz von Migrantinnen und Migranten und ethnischen Minderheiten in Europa?

Einen Artikel von Steven Vertovec und Susanne Wessendorf zum Thema finden Sie auch auf der [Website der Böll-Stiftung](#).

g-lernt

Kursangebot: mit dem Recht gegen rassistische Diskriminierung

Der Rechtsratgeber der Fachstelle für Rassismusbekämpfung zeigt praxisorientierte Wege auf, wann und wie das Recht eingesetzt werden kann, um sich gegen rassistische Diskriminierung zur Wehr zu setzen. Um die Vorschläge aus dem neuen Rechtsratgeber praxisnah zu üben, wird die Publikation von einem Weiterbildungsangebot begleitet.

Interessierte Organisationen müssen lediglich ein Kurslokal organisieren. Die Kurse werden mit den Organisatoren thematisch und zeitlich auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnitten.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Fachstelle für Rassismusbekämpfung](#).

g-sehen

Unser Garten Eden

Neben Pizza Bethlehem ist Bümpliz auch mit dem Dokumentarfilm von Mano Khalil wieder im Kino. "Unser Garten Eden" porträtiert Menschen, die in den Schrebergärten im Bottigenmoos ihre Parzellen beackern. Die Hobby-Gärtnerinnen und Gärtner erzählen vom Zusammenleben im Schrebergarten und daneben, von ihren Erfahrungen als Migrantinnen oder Migranten in Bern, von Träumen und Enttäuschungen. Heimlicher Hauptdarsteller ist übrigens ein Spanferkel respektive der dazugehörige Grill... Der Film läuft zurzeit dreimal täglich im Kino Movie. Informationen zum Kino und den Spielzeiten finden Sie in der [Kino-Agenda](#).

Agenda

Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage:

- [Diversity: Das Potenzial der Vielfalt](#) - Referat (2. Juli 2010)
- [Gemeinsam Vielfalt leben](#): Grundrechte und Multikulturalität in Europa - Konferenz (2. - 7. Juli 2010)
- [Zwei Pässe - ein Paar](#): Jubiläumsfest der Frabina (27. August 2010)
- [Eritrea: Hintergründe zu Land und Leuten](#) - Kurs (2. September 2010)
- [Lernfestival](#) - 24 kostenlose Workshops während 24 Stunden (10. September 2010, 17 Uhr, bis 11. September 2010, 17 Uhr)
- [Kultursprung](#) - Wettbewerb (Anmeldung läuft noch) und Fest der Kulturen (11. September 2010)

Das schwarze Brett



Silberbär 2010 für die spanischsprachigen Seniorinnen und Senioren

Die Asociación de Mayores Hispanohablantes de Berna (Vereinigung von Spanischsprachigen Seniorinnen und Senioren in Bern) wurde für ihre exemplarische Altersarbeit mit dem Silberbär 2010 geehrt. Der Preis in der Höhe von 10 000 Franken wird von Pro Senectute verliehen. Weitere Informationen zur [Asociación](#) finden Sie auf der Website der Misión católica de lengua española. Erläuterungen zum [Silberbär](#) sind Sie auf der Website der Pro Senectute zu lesen.

Wir gratulieren zum Preis und wünschen weiterhin gute Arbeit!

Neue Rubrik!

Informationen aus den Organisationen der Migrationsbevölkerung

Das schwarze Brett ist die neue Rubrik für die Migrantinnen- und Migrantenorganisationen. An dieser Stelle hat es Platz für Informationen aus den Vereinen und Organisationen. Wir bitten Sie, Ihre News per Mail an [Marianne Helfer](#) zu schicken. Die Informationen müssen News-Wert haben (z.B. Vereinsgründungen, neues Angebot, neue Website oder Ähnliches). Die Rubrik dient nicht als Veranstaltungskalender - Hinweise auf Veranstaltungen zu Migrations- und

Integrationsthemen werden in der Agenda auf unserer Website veröffentlicht (Hinweise per Mail an [Susanne Rebsamen](#)).
Das KI behält sich vor, eine Auswahl der zu publizierenden Informationen zu treffen.

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern
Redaktion: Marianne Helfer

Kompetenzzentrum Integration
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Effingerstrasse 21
3001 Bern
031 321 63 36
www.bern.ch/integration
integration@bern.ch

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Leitplanke © Stihl024/PIXELIO; MuKi-Deutsch © Schulamt Stadt Bern; Schwarzes Brett © Dieter Schütz/PIXELIO

[Abmelden](#): Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich hier ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)